

## Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

<b>Org.einheit:</b>	Ludwig-Maximilians-Universität München, Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, Maier-Leibnitz-Laboratorium	<b>Raum:</b>	EG 012 Quellenlabor		
<b>Arbeitsgruppe:</b>	AG - Dr. Ludwig Beck	<b>Tätigkeit:</b>	Herstellen eines Sputterkonus		
<b>Verantwortlich:</b>	Herr Dr. Ludwig Beck	<b>Ersteller:</b>	Herr Dr. Ludwig Beck	<b>Datum:</b>	24.09.2015

### Gefahrstoffbezeichnung

## Magnesium

7439-95-4  
Mg

(Magnesiumstaub; Allgemeiner Staubgrenzwert: Alveolengängige Fraktion/Einatembare Fraktion. Magnesium, kompakt + phlegmatisiertes Pulver oder Späne + Pulver, nicht stabilisiert (REACH); MAGNESIUM oder MAGNESIUMLEGIERUNGEN, mit mehr als 50 % Magnesium, in Pellets, Spänen, Bändern; magnesium powder (pyrophoric))

### Gefahren für Mensch und Umwelt

H260: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.  
H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.



Gefahr

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Schutzhandschuhe: Material abhängig vom verwendeten Stoff, bitte erkundigen.



### Verhalten im Gefahrfall

Bei Freiwerden von Gasen und Dämpfen umgehend den Raum verlassen, dabei möglichst Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Atemschutz (Maske mit geeignetem Filter oder Sauerstoff-Selbstretter).



Im Brandfall sofort Löschmaßnahmen mit CO<sub>2</sub>-, ggf. auch Pulverfeuerlöscher einleiten. Fenster schließen. Keine Atemschutzmaske, sondern Sauerstoff-Selbstretter verwenden! Rechtzeitig Feuerwehr alarmieren! Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen! Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen!

### Erste Hilfe - NOTRUF: 112

Nach Kleidungskontakt: Sofort ausziehen und mit viel Wasser auswaschen. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen\*. Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen\*. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, dann sofort einen Arzt aufsuchen\*. Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, umgehend einen Arzt aufsuchen\*. (\* Möglichst Stoffetikett mitnehmen).



### Sachgerechte Entsorgung

Entsorgungsrichtlinie der Dienststelle beachten.